



Fotos von Timon Kronenberg  
© Copyright LSVD Berlin-Brandenburg e.V.

Ein Beispiel für Engagement:  
Ibrahim & Uli

## Ibrahim & Uli

trennen 44 Jahre. Der eine kommt aus Berlin, der andere aus Bagdad. Die beiden verbindet die Begeisterung für Essen. Sie grillen regelmäßig zusammen bei gutem und bei schlechtem Wetter. Wenn Ibrahim hinter dem Grill steht, gibt es meistens Hühnchen nach arabischer Art mit jeder Menge Koriander. Gemeinsam begeistern sich die beiden auch für Motorräder. Ibrahim ist vor einem Jahr noch durch die Straßen von Bagdad gedüst. Heute machen er und Uli längere Ausflüge auf Ulis Motorrad bzw. mit Ibrahim im Beiwagen. Sie treffen sich 1-2 Mal die Woche und neben den gemeinsamen Aktivitä-

ten hilft Uli Ibrahim auch beim Deutschlernen. Ab und zu fragt Uli auch mal brav Vokabeln ab, unterstützt beim Papierkram und gemeinsam erkunden sie Berlin. Uli steht Ibrahim als väterlicher Freund zur Seite, so hat Uli ihn unter anderem auch mit zu seiner Anhörung im Asylprozess begleitet. In seiner Heimat wurde Ibrahim wegen seiner Homosexualität nicht akzeptiert. Sein Vater verjagte ihn unter Gewaltandrohung. Mit Uli ist es anders. Als Pate steht Uli ihm zur Seite und teilt gerne seine Lebenserfahrung und sein Motorrad mit ihm. Uli interessieren andere Kulturen und es macht ihm viel Freude, sich immer wieder neue Ausflugsziele zu überlegen, die Ibrahims Augen zum Strahlen bringen.

„ES GIBT NICHTS GUTES,  
AUSSER MAN TUT ES.“

Erich Kästner

# EINFACH

## MAL WAS MACHEN!



## Zivilgesellschaftliches Engagement beim Lesben- und Schwulenverband

Zivilgesellschaftliches Engagement ist im Projekt MILES (Zentrum für Migranten, Lesben und Schwule) im LSVD Berlin-Brandenburg e.V. angesiedelt. MILES leistet erste Hilfe in Krisensituationen, bietet psychosoziale und Rechtsberatung sowie Unterstützung zur Selbsthilfe für LGBT mit Migrationshintergrund an. Insbesondere auch Geflüchtete werden von dem Beratungsprojekt unterstützt. Ziel des Teams für Zivilgesellschaftlichen Engagement ist die aktive Einbeziehung der Zivilgesellschaft und Entwicklung von konkreten Handlungskompetenzen, Qualifizierung von Multiplikatoren sowie Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Ihre Ansprechpartnerin:  
Gesa Luise Rittinghaus  
Psychologin  
Projektleiterin für  
Zivilgesellschaftliches Engagement

Bildungs- und Sozialwerk des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg e.V.  
Kleiststraße 35 / 10787 Berlin  
Tel +49 (0) 30 - 22 50 22 15  
Fax +49 (0) 30 - 22 50 22 21  
E-Mail: berlin@lsvd.de

Sie möchten sich engagieren?  
Gern! Mehr Informationen gibt es hier:  
[www.miles.lsvd.de](http://www.miles.lsvd.de)



gefördert von:



eine Initiative von:





# Möglichkeiten Zivilgesellschaftlichen Engagements

Auf welche Weise sich jemand zivilgesellschaftlich engagieren möchte, ist abhängig von den jeweiligen Kompetenzen und individuellen Wünschen jeder/s Einzelnen. Die Möglichkeiten jedoch sind vielfältig.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND SENSIBILISIERUNG

- ✓ Kunst- und Performance Acts
- ✓ Ausstellungen
- ✓ Kooperation mit Berliner Universitäten („Study Buddies“)

## WISSENSTRANSFER

- ✓ Handreichungen
- ✓ Kollegialer Austausch

## WORKSHOPS, VORTRÄGE, SCHULUNGEN

- ✓ Ehrenamtsmanagement
- ✓ Umgang mit Trauma
- ✓ Interkulturalität und wertorientierte Integration

## IMPULSVORTRÄGE

## PATENSCHAFTEN MIT LGBT\*-GEFLÜCHTETEN

- ✓ Begleitprogramm inkl. Qualifizierung und Supervisionen
- ✓ Sprach-Tandems und Unterstützung beim Überwinden bürokratischer Hürden
- ✓ Gemeinsame Freizeitgestaltung

## HANDLUNGSGEMEINSCHAFT

## AKTIVITÄTEN

## CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

- ✓ Arbeitsmarktintegration
- ✓ Sozialsitage von und mit Unternehmen
- ✓ Sinnvolles und zielgerichtetes Einbringen von ExpertInnenwissen (z.B. Bewerbungstraining)